

Zu Porphyrius.

Porphyrius vit. Pythag. § 55 f. referirt die verschiedenen Berichte von dem Aufstand gegen die Pythagoreer. Nach Dicäarch sollen diese auf folgende Weise ihren Tod gefunden haben: τῶν ἐταίρων ἀθρόους μὲν τετταράκοντα ἐν οἰκίᾳ τινὸς παρεδρεύοντας (schwerlich richtig, vgl. Jambl. 261 S. 512 Kießl. μουσεῖα θυόντων ἐν οἰκίᾳ παρὰ τὸ Πύθειον) ληφθῆναι, τοὺς δὲ πολλοὺς

Wulf. f. Philol. N. 8. XVI.

(πλείους will Nauck; das Ueberlieferte ist nicht zu ändern) *σπορά-
δην κατὰ τὴν πόλιν ὡς ἔτυχον εἰς ἄστὺ διαφθορήναι.*
Von den beiden parallelen Ausdrücken *κατὰ τὴν πόλιν* und *εἰς ἄστὺ*
entspricht nur der erste (lat. *per urbem*) dem Zusammenhang;
ΕΙΔΑCTY ist weiter nichts als das *ἕκαστοι* der auch im Plural
nicht seltenen Redensart *ὡς ἔτυχεν ἕκαστος.* — Ebenbas. § 46
S. 32, 24 N. *ἀσωμάτων, ἀεὶ καὶ κατὰ ταῦτά καὶ ὡσαύτως
ἔχόντων* hätte der scharfsinnige neueste Bearbeiter der Schrift das erste
καὶ nicht an seiner Stelle lassen dürfen; wenn man es nicht als eine
Dittographie von *κατὰ* streichen will, so muß es — und das empfiehlt
sich am meisten — vor *ἀεὶ* gesetzt werden; dadurch erhalten wir eine
gleichmäßige Verbindung der sich gleichstehenden Ausdrücke *αἰδίων
καὶ . . . δημοφύλων καὶ ἀεὶ . . . ἔχόντων.* — Daß eine
Schrift, die in den ersten Jahrhunderten nach ihrer Abfassung zahlreiche
Leser finden mußte, nicht ohne Interpolationen geblieben ist, wird
nicht auffallen. Zwar die Invectiven eines christlichen Lesers sind be-
scheidentlich am Rande der Handschrift geblieben; Anderes, besonders
erklärende Randglossen, hat sich in den Text eingeschlichen. Eine größere
Bemerkung dieser Art S. 32, 30 ist schon von Nauck aus dem Text
verwiesen. Ebenso hätte es aber auch den Worten S. 34, 24 *οὕτως
δὲ καὶ πᾶν τὸ τέλειον προσηγόρευσαν* ergehen sollen, die sich
nicht nur durch das folgende als überflüssig erweisen, sondern auch den
deutlichen Zusammenhang von *διὸ καὶ πᾶν τὸ μεσότητι προσκε-
χρημένον τριοειδὲς εἶναι φασιν, καὶ εἴ τί ἐστι τέλειον,
τοῦτό φασιν κτῆ.* störend unterbrechen. In dem Satze aus *Mode-
ratos* § 49 S. 33, 26 zeigt sich zwar der gute Wille die Construc-
tion *τὸ αὐτὸ (τοῦτο) οἱ Πυθαγόρειοι . . . παρεγένοντο* ver-
ständlich zu machen, aber das zu diesem Zweck eingeschaltete *ἐποίησαν*
vernichtet alle Structur.